

Pressemitteilung 04/2018

Kabelnetzbetreiber schalten seit Ende Juli bundesweit auf volldigital um

Auch Radio von der Digitalumstellung betroffen. Was Verbraucher jetzt beachten müssen.

Berlin, 28. August 2018. Die Umstellung auf digitalen Kabelempfang in Deutschland gewinnt für die letzten 3,18 Millionen TV-Haushalte, die noch analog fernsehen*, derzeit an Tempo. Einzelne Kabelnetzbetreiber haben die Umstellung bereits in den vergangenen Wochen erfolgreich durchgeführt, u.a. in den Großstädten Bremen, Dresden, Hamburg und Leipzig. Die nächsten Abschaltregionen im September und Oktober 2018 sind u.a. Chemnitz, Erfurt, Hannover, Mainz und München. Alle Termine: www.digitaleskabel.de/termine

Kabelkunden sollten jetzt ihre Empfangsgeräte überprüfen, damit sie auch nach der Umstellung auf Empfang bleiben. Von der Analogabschaltung sind auch Kabelkunden betroffen, die bereits digital empfangen, da in den meisten Fällen die TV-Programme neu sortiert werden.

TV-Haushalte ohne moderne Fernseher benötigen neue TV-Empfangsgeräte

TV-Haushalte, die noch nicht über digitalfähige Empfangsgeräte verfügen, benötigen nach der Umstellung ein neues TV-Gerät mit einem DVB-C-Tuner oder einen digitalen Kabel-Receiver. Der Receiver wird mit dem TV-Gerät verbunden und an die Kabeldose angeschlossen. Viele Kabelnetzbetreiber bieten ihren Kunden auch eigene Kabel-Receiver an.

Neben den bekannten analog verbreiteten Programmen steht Digitalkabel-Nutzern nach der Umstellung eine Vielzahl zusätzlicher Programme zur Verfügung. Für das Digital-TV-Angebot in Standardauflösung sowie die öffentlich-rechtlichen HD-Programme ist keine Entschlüsselung und auch kein spezieller Vertrag notwendig. Um zukunftsicher die volle Bandbreite des digitalen Programmangebots nutzen, also Pay-TV-Programme sowie weitere Programme in HD und Ultra-HD empfangen zu können, sollten die Geräte für den Empfang verschlüsselter TV-Programme bzw. für die Aufnahme eines CI+-Moduls geeignet sein.

* Digitalisierungsbericht 2017

Sendersuchlauf für die meisten Kabelkunden notwendig

Im Zuge der Digitalumstellung nehmen die Kabelnetzbetreiber in der Regel auch eine Neusortierung der Programme vor. TV-Haushalte, die bereits über ein modernes digitaltaugliches TV-Gerät mit integriertem DVB-C-Tuner verfügen oder einen digitalen Kabel-Receiver nutzen, sind optimal vorbereitet und müssen am Tag der Umstellung lediglich einen neuen Sendersuchlauf durchführen, um alle empfangbaren TV-Programme wieder sehen zu können. Einige Kabel-Receiver nehmen diesen Suchlauf nach der Umstellung automatisch vor.

Auch Kabel-Radiohörer sind vielfach von der Umstellung betroffen

Die in mehreren Bundesländern aktiven Kabelnetzbetreiber PÿUR, Telekom und Vodafone werden in ihrem gesamten Netzgebiet auch die analoge Radioverbreitung einstellen. Für die Bundesländer Bremen, Bayern und Sachsen ist die Analogabschaltung des TV- und Radiosignals bis Ende 2018 gesetzlich vorgeschrieben.

9,6 Millionen der Radiohörer in Deutschland nutzen das Kabel für den Radioempfang*, davon besaßen 2017 noch ca. 6,4 Millionen Personen mindestens ein analoges Radiogerät*. Das Kabel ist für 1,9 Millionen Personen die meistgenutzte Empfangsart von Radio*.

Da alle DVB-C-TV-Receiver gleichzeitig auch digitale Radioprogramme empfangen, können Kabelkunden auch über das TV-Gerät Radio hören. Einige DVB-C-TV-Receiver bieten zudem einen separaten Audioausgang für Radiosignale, der mit der Stereoanlage verbunden werden kann. Alternativ können Kabelkunden, die ein UKW-Radiogerät an das Kabel angeschlossen haben, zur Weiternutzung ihrer bisherigen Geräte einen DVB-C-Radio-Receiver vorschalten (<https://digitaleskabel.de/kabel-receiver/>).

Analog oder schon Digital? Geräte jetzt überprüfen

Fast alle in den letzten Jahren verkauften TV-Geräte verfügen über einen DVB-C-Empfang. Laut GfK Retail & Technology wurden zwischen 2004 und 2016 in Deutschland über 57 Millionen Fernseher mit DVB-C-Tuner verkauft – das entspricht etwa 70 Prozent aller verkauften TV-Geräte. Daher ist davon auszugehen, dass einige Haushalte, die noch analoges Fernsehen schauen, bereits über einen digitalfähigen Fernseher verfügen.

* Digitalisierungsbericht 2017

Ob bereits ein für digitales Kabelfernsehen geeignetes Empfangsgerät vorhanden ist, können Zuschauer an dem am Gerät aufgedruckten DVB-C-Logo erkennen. Im Zweifel kann ein Blick in die Gebrauchsanweisung oder ein Anruf beim Hersteller und/oder Kabelnetzbetreiber helfen.

Informationen zum Digitalumstieg immer aktuell auf www.digitaleskabel.de

Die Informationsplattform www.digitaleskabel.de stellt umfangreiche Informationen zur Analogabschaltung im Kabelnetz sowohl für Kabelkunden als auch für Netzbetreiber und Marktteilnehmer bereit. Dazu gehören Terminübersichten, FAQ's, Laufbandplanungen sowie die Informationsbroschüre „Digitalumstieg im Kabel – was ist zu beachten?“: <https://digitaleskabel.de/downloads>

Aktuelle Informationsveranstaltungen

Auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) Berlin (31.08.-05.09.2018) können sich Handel und Verbraucher bei Geräteherstellern über die zum Umstieg benötigten TV-Geräte und Kabel-Receiver informieren. Zudem werden Vertreter der Initiative Digitales Kabel beim [IFA-Pressesgespräch der Deutschen TV-Plattform](#) am 31. August 2018 (10:30 bis 11:30 Uhr, Messehalle 26a) zum Status Quo der Kabeldigitalisierung Rede und Antwort stehen. <https://digitaleskabel.de/aktuelles/>

Projektbüro „Digitales Kabel“: www.digitaleskabel.de

Um für die Verbraucher einen reibungslosen Umstellungsprozess auf digitalen Kabelempfang sicherzustellen, hat sich die Initiative Digitales Kabel gegründet. Ihr gehören die Medienanstalten, ANGA Verband deutscher Kabelnetzbetreiber, Telekom Deutschland, PÿUR und Vodafone, der VAUNET - Verband Privater Medien sowie die Programmanbieter ARD, Mediengruppe RTL Deutschland und ProSiebenSat.1 Media SE an. Mit dem Betrieb des gemeinsamen Projektbüros wurde die Goldmedia GmbH beauftragt.

Kontakt Presse

Projektbüro Digitales Kabel c/o Goldmedia GmbH:

Dr. Katrin Penzel | Eduard Scholl

presse@digitaleskabel.de | Tel: +49-30-246 266-0

www.digitaleskabel.de